

BA Sozial- und Kulturanthropologie (BA SKA)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas (BA KuGeA)
BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie) (BA KuG SKA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas (MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie (MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENT*INNEN GELISTET,
(**STAND: 29.10.2024**)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben.

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 14.10.2024, 12.00 Uhr-14.00 Uhr im Raum: S8 – GW II

Für Erstsemester des BA Sozial- und Kulturanthropologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 14.10.2024, 15.00-16.00 Uhr im Raum: S8 – GW II

Für Erstsemester des BA Interdisziplinäre Afrikastudien:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Eva Spies und Dr. Barbara Polak: Montag, 14.10.2024, 14.00-15.00 Uhr im Raum: S121 – GW I

Für Erstsemester des MA Social and Cultural Anthropology:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Katharina Schramm und Dr. Barbara Polak: Dienstag, 15.10.2024, 13.00-14.00 Uhr im Raum: S7 – GW II

Für Erstsemester des MA African Studies – Critical Perspectives on Society, Politics, Culture:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Jana Hönke und Dr. Barbara Polak: Dienstag, 15.10.2024, 14-16 Uhr im Raum: S 121 – GW I

Für alle Studierenden des BA Sozial- und Kulturanthropologie, BA Kultur und Gesellschaft/ Fach Sozial- und Kulturanthropologie, BA Interdisziplinäre Afrikastudien, MA Social and Cultural Anthropology:

Vorstellung der Professor*innen und Dozent*innen im Rahmen der Anthropology Lecture Series: Dienstag, 15.10.2024, 18.30 Uhr im Iwalewahaus

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50071 Analyzing Elections in Africa
Dozent/in:	Julião Alar, M.A. / Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: S 106 – FAN A
Veranstaltungsbeginn:	15.10.2024
Inhalt:	Multiparty elections have been established as the predominant mechanism to identify and legitimize political rulers across African countries since the 1990s. Electoral processes have frequently been contested and the existence of elections is by no means synonymous with the implementation of democratic standards. We hence need sound research instruments to inquire into the meaning of (African) elections. This seminar seeks to train participants in theories and tools that allow for a careful analysis of African elections in terms of their democraticness, but also with regard to other functions and effects. Students will use their acquired skills and tools to analyse real cases as part of the coursework.
Empfohlene Fachliteratur:	Bleck, Jaimie, and Nicolas van de Walle. 2019. Electoral Politics in Africa since 1990: Continuity in Change. New York: Cambridge University Press.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st;
Titel der Veranstaltung:	00711 Ethnologische Schreibwerkstatt
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: MuVi Raum NW II
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2024
Inhalt:	Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt kann als eine Art TÜV für die Publikations- und Qualifikationsprojekte der Bayreuther Sozialanthropologie angesehen werden. Hier werden im geschützten Raum Textproduktionen aus Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden. Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; MA SCA E
Titel der Veranstaltung: **54046 Anthropology Lecture Series**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Di 18.15 Uhr; Raum: Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024
Inhalt: Die Anthropology Lecture Series ist das zentrale Diskussionsforum der Bayreuther Sozial- und Kultur-anthropologie: Gäste aus dem In- und Ausland, Dozierende, Promovierende und Examenskandidat*innen geben Einblick in ihre Forschungen und diskutieren neue Trends. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B2, BA KuG SKA B2
Titel der Veranstaltung: **50008 Verwandtschafts- und Geschlechterbeziehungen**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2023
Inhalt: Was ist Verwandtschaft und warum kann es so spannend sein, sich damit zu beschäftigen? Wie hat sich das Fach gewandelt, von Verwandtschaftsdiagrammen hin zur Beschäftigung mit transnationaler Adoption, Leihmutterchaft oder queeren Familien? Der Kurs führt systematisch in die Verwandtschaftsanthropologie ein. Damit beschäftigen wir uns mit der Geschichte wie mit rezenten Entwicklungen und neusten Studien.
Empfohlene Fachliteratur: Einführende Lektüre: Erdmute Alber, Bettina Beer, Julia Pauli, Michael Schnegg (Hrsg.) 2010: Verwandtschaft heute. Dietrich Reimer Verlag, Berlin.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA F1, BA KuG SKA F1
Titel der Veranstaltung: **54022 Praxisseminar: Alumna / Alumni Verbleibsstudie**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr; Raum: S 6 – GW II
teilweise als Blockseminar
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024
Inhalt: Sozial- und Kulturanthropologie oder afrikabezogene Studiengänge zu studieren ist das eine; die Frage, was man damit macht, eine andere. Wo arbeiten Menschen, die unsere Studiengänge in Bayreuth abgeschlossen haben? Hat ihnen das

Studium geholfen, einen Job zu finden, was verdienen sie und wie blicken sie auf ihr Studium zurück?

Fragen wie diese können geklärt werden, indem man eine Verbleibstudie organisiert. In unserem Kurs, der im Sommersemester fortgeführt wird, werden wir gemeinsam eine Verbleibstudie konzipieren, entwickeln und durchführen. Wir begeben uns auf die spannende Reise zu ehemaligen Studierenden, befragen sie und werten die Daten auf. Die Ergebnisse werden im Juli 2025 vor ehemaligen Studierenden präsentiert. Der Kurs führt zugleich in die Techniken einer Fragebogenerhebung und Auswertung ein.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA B6, BA KuG SKA B6
Titel der Veranstaltung:	54008 Entwicklung
Dozent/in:	Anna Madeleine Ayeh, M.A.
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: S 91 – GW I
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2024
Inhalt:	In diesem Seminar werden Diskurse, Institutionen und Praktiken in der Entwicklungszusammenarbeit aus einer anthropologischen Perspektive untersucht. Wir betrachten die historische Genealogie von Entwicklung und setzen uns kritisch mit ihrer kolonialen Geschichte auseinander. Weiterhin zeichnen wir verschiedene Paradigmenwechsel nach und diskutieren, wie diese mit der akademischen Wissensproduktion korrelieren. Außerdem werden wir Begriffe wie "Armut", "Expertentum" und "Partnerschaft" kritisch beleuchten und die politische Transformation internationaler, staatlicher, und zivilgesellschaftlicher Institutionen analysieren. Was sind die institutionellen, praktischen und normativen Auswirkungen der Entwicklungszusammenarbeit? Wie prägt, reproduziert, und verändert die Entwicklungszusammenarbeit die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Menschen? Welche (kolonialen) Arbeitsstrukturen finden wir hinter der Fassade der Entwicklungszusammenarbeit vor? Wie können wir uns den zirkulierenden Wissensformen und dem in der Entwicklung produzierten Diskurs kritisch, aber auch selbstreflexiv annähern? Das Seminar strebt einen ständigen Perspektivwechsel auf das Themenfeld Entwicklung an und setzt sich kritisch mit den ethischen, politischen und praktischen Dimensionen einer Anthropologie der Entwicklung auseinander.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA A3, BA KuG SKA A3
Titel der Veranstaltung:	50003 Wissenschaftliches Schreiben
Dozent/in:	Prof. Dr. Tabea Häberlein
Zeit und Ort:	Mo 10-12 Uhr; Raum: S 75 – NW II
Veranstaltungsbeginn:	21.10.2024

Inhalt:

Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Erlernt werden Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktionieren Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie werden schriftliche Quellen interpretiert und bewertet? Das Gliedern von Hausarbeiten, das Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, das Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung von wissenschaftlicher Sprache werden erarbeitet und geübt. Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung wissenschaftlichen Schreibens und mit grundlegenden Prinzipien wissenschaftlicher Erkenntnis und Forschung. Nicht zuletzt besprechen wir konkrete Strategien und die Freude am Schreiben. Die Veranstaltung richtet sich im Wesentlichen an Studienanfänger:innen und sollte im ersten Semester besucht werden.

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA SCA B1

Titel der Veranstaltung:**50094 Social and Cultural Anthropology in African Studies (with focus on Africa)****Dozent/in:**

Prof. Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort:

Mo 12-14 Uhr; Raum: S 75 – NW II

Veranstaltungsbeginn:

21.10.2024

Inhalt:

This seminar serves as an introduction to the approaches and debates in social and cultural anthropology with a special focus on Africa. We will acquire a basic knowledge of the central debates and theoretical strands of the discipline - and their critiques. Through selected topics we will explore the complex history of anthropology and knowledge production on and within the African continent. The seminar will be divided into three sections: Schools of Knowledge Production, Subjects and Subjectivities in/on Africa, and Decolonial Critique.

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA SKA I2

Titel der Veranstaltung:**54033 Begleitseminar zur BA-Arbeit****Dozent/in:**

Prof. Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort:

Di 14-16 Uhr; Raum: S 107 – FAN D

Veranstaltungsbeginn:

15.10.2024

Inhalt:

Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. Wir werden uns den folgenden Fragen widmen: Wie schreibe ich meine BA-Arbeit? Wie komme ich von einer thematischen Idee zu einer konkreten Fragestellung? Wie entwickle ich einen roten Faden? Was ist mein Argument? Welche Literatur kann ich einbeziehen? Wie verbinde ich theoretische Fragen und empirisches Material? Wie komme ich an einer schwierigen Stelle weiter?

Je nach den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt

das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der Organisation und Durchführung der Arbeit. Im Seminar werden wir kreative und strukturierende Schreibtechniken ausprobieren und somit an der Präzisierung unserer Themen arbeiten. Auf Wunsch bilden wir Schreibgruppen, die sich außerhalb des Seminars gegenseitig in ihrer Arbeit an der BA-Arbeit (oder deren Vorbereitung) unterstützen. Das Seminar ist für Studierende in allen Phasen der BA-Arbeit (erste Projektidee, Datenauswertung, Schreibprozess) geeignet.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D

Titel der Veranstaltung: **54027 Aktuelle Forschungsthemen: Care-Arbeit in der Perspektive der Wirtschaftsanthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 6 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024

Inhalt: Care und Care-Arbeit ist spätestens seit der Covid-19 Pandemie in aller Munde. Doch schon vorher wurde die Care-Krise in den öffentlichen Diskursen thematisiert. In diesem Seminar gehen wir den argumentativen Spuren nach, die sich in den aktuellen sozialanthropologischen Debatten zu Care und Arbeit zeigen, und die oftmals ihre Wurzeln in klassischen wirtschaftsanthropologischen Studien haben. Dabei untersuchen wir, seit wann Erwerbsarbeit und Care eigentlich getrennt voneinander gedacht werden, was die Forderungen einer feministischen Anthropologie sind, wie Politiken und Machtstrukturen in das Thema Care eingebettet sind – und nicht zuletzt, wer oder was auf diesem Planeten eigentlich Care benötigt.

Veranstaltungsart: Seminar 3st; BA SKA F1, BA KuG/SKA F1

Titel der Veranstaltung: **00526 Praxisseminar: Grundlagen in Depot und Archiv**

Dozent/in: Dr. Sigrid Horsch-Albert

Zeit und Ort: Fr 11-14 Uhr; Raum: Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2024

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich und sind in Theorie und Praxisteil gegliedert.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D

Titel der Veranstaltung: **54039 Anthropologie des Schmuggels**

Dozent/in: Dr. PD Thomas Hüsken

Zeit und Ort: Mo 12-14 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 21.10.2024

Inhalt: Gegenwärtig werden Schmuggel (und Menschenhandel) in afrikanischen Grenzregionen vor allem als eine als Bedrohung staatlicher Definitionen von Souveränität, Territorialität und Staatsbürgerschaft betrachtet und als Gegenspieler der formellen Wirtschaft diskutiert. Schmuggel wird im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Menschenhandel, als Teil des transnationalen Drogen- oder Waffenhandels oder im Zusammenhang mit dem globalen (jihadistischen) Terrorismus gesehen. Schmuggel ist somit zu einem wichtigen Objekt der Sicherheitspolitik von Staaten, Geheimdiensten und militärischen Interventionen geworden. Im Kontext von Bürgerkriegen und dem Zerfall von Nationalstaaten versuchen auch nichtstaatliche Akteure wie Milizen und Netzwerke des organisierten Verbrechens, transregionale und grenzüberschreitende Handelswege und Ressourcenströme zu kontrollieren oder sich anzueignen. In diesem Zusammenhang sind Grenzlandbevölkerungen und ihre grenzüberschreitenden Praktiken staatlichen und nichtstaatlichen Maßnahmen ausgesetzt, die darauf abzielen, das zu kontrollieren oder zu unterdrücken, was als illegale oder unerwünschte Verbindungen bezeichnet wird. Im Gegensatz dazu haben uns die afrikanischen Grenzlandstudien der letzten Jahrzehnte eine völlig andere Perspektive vermittelt. Sie haben die Grenzgebiete als wichtige produktive Zonen dargestellt, in denen sich verschiedene Formen transgressiver politischer, wirtschaftlicher und soziokultureller Kreativität vollziehen. Die von den Grenzlandbewohnern praktizierte Vernetzung über Staatsgrenzen hinweg hat oft eine größere historische Tiefe als die jeweiligen postkolonialen Staaten und ist in vielerlei Hinsicht vitaler als diese. In diesem Seminar werden wir den Schmuggel in seiner ganzen Komplexität diskutieren, ohne dabei kontroverse Punkte auszulassen. Neben einem Überblick über die vorhandene Literatur, relevante Debatten und neuere empirische Forschung werde ich auch auf meine eigenen Forschungserfahrungen in Nordafrika zurückgreifen.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B, BA KuG SKA B

Titel der Veranstaltung: **54045 Technologies**

Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee

Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr; Raum: S 36 – NW I

Veranstaltungsbeginn: 21.10.2024

Inhalt: The seminar is an introduction to the field of Science and Technology Studies (STS). STS is dedicated to the social science analysis of the interplay between knowledge, technology and society. Technologies have not only made industrial society possible and shaped modernity, but are also closely linked to its excesses (e.g. environmental pollution, climate change, post-

truth politics). Technologies also dominate and enrich our daily lives and social interactions. Based on empirical case studies we will examine different theoretical and methodological approaches to the relationship between knowledge (science), technology and society. We will address the following questions, among others:

- How does science create knowledge? How can a social science analysis of knowledge (science) practices look like?
- How are design, dissemination, application, and appropriation of technologies interconnected?
- What kinds of societies and politics do certain scientific knowledge, technology and technical infrastructures enable?
- What specific questions and problems arise for an STS that focuses on the global South?

This seminar will be in English.

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA SCA C3
Titel der Veranstaltung: **50048 Guided Research Project (Analysis)**
Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee
Zeit und Ort: Do 16.01.2025 10-16 Uhr; Raum: Humboldthaus
Fr 17.01.2025 10-16 Uhr; Raum: Humboldthaus
Mo 27.01.2025 12-18 Uhr; Raum: S 56 – RW I
Mo 03.02.2025 12-18 Uhr; Raum: Humboldthaus
Di 04.02.2025 10-16 Uhr; Raum: Humboldthaus
Veranstaltungsbeginn: 16.01.2025
Inhalt: folgt

Veranstaltungsart: Feldforschung; MA SCA C2
Titel der Veranstaltung: **50046 Guided Research Project (Fieldwork)**
Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee
Inhalt: folgt

Veranstaltungsart: PhD Colloquium 2st;
Titel der Veranstaltung: **50096 People, Power, and Politics**
Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: kein Raum benötigt
Inhalt: folgt

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung: **54026 Arbeitende Kinder weltweit – Ausbeutung oder Future Making**

Dozent/in: Dr. PD Jeannett Martin

Zeit und Ort: Block 1:

Block 2:

Einführungsveranstaltung:

Inhalt: Die Zahl arbeitender Kinder, insbesondere in Gesellschaften des globalen Südens, ist hoch und, laut UNICEF und ILO, seit der Corona-Pandemie weiter gestiegen. Im Kurs setzen wir uns mit Konzepten von Kindheit und Arbeit, mit dominanten öffentlichen Diskursen zu „Kinderarbeit“ und mit sozial- bzw. kulturanthropologischen Debatten um arbeitende Kinder auseinander.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA KuGeA B2-I

Titel der Veranstaltung: **56201 Einführung in die Globale Politische Soziologie Afrikas**

Dozent/in: Prof. Dr. Joschka Philipps

Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr; Raum: H 8 – GEO II

Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024

Inhalt: Diese Vorlesung führt in zentrale Fragen der globalen politischen Soziologie ein, mit Schwerpunkt auf dem Globalen Süden. Sie beginnt mit einer kritischen Beschäftigung mit dem Begriff und Theorien der Entwicklung, die die soziologische Beschäftigung mit dem Globalen Süden lange dominiert haben. Soziologie schien begrenzt auf eine kleine Anzahl von Industrieländern. Globale Politische Soziologie steht dagegen für einen neuen Rahmen, sich mit grenzüberschreitenden sozialen und politischen Prozessen, Strukturen und Akteuren weltweit zu beschäftigen, und dabei die spezifischen gesellschaftlichen und politischen Prozesse und Verflechtungen des Globalen Südens einzubeziehen. Welche Ansätze und Debatten gibt es, und welche Herausforderungen stellen sich? Im weiteren Verlauf erörtert die Vorlesung diese Fragen mit Ihnen.

Die Vorlesung behandelt wichtige Grundbegriffe (Globaler Süden, Entwicklung, Verflechtung) und konkurrierende Theorien globaler Verflechtungen (Dependenztheorie, Theorien der Weltgesellschaft, Multiple Moderne, Soziologie der Verflechtung), und untersucht ausgewählte grenzüberschreitende soziale Strukturen (u.a. Ungleichheit) und Akteure (u.a. Staaten, NGOs, transnationale Expert*innen und Professionals) mit Relevanz für Politik und Gesellschaft, insbesondere im globalen Süden, aber auch global. An der Schnittstelle von globaler Soziologie und Politik wird die Vorlesung dabei auch insbesondere Theorien einführen, die globale Interaktionen zum Ausgangspunkt nehmen und postkoloniale Realitäten, und Denk- und Erfahrungsräume jenseits des „globalen Nordens“ einbeziehen.

Insgesamt soll in die globale politische Soziologie eingeführt und bestehendes Wissen in diesem Feld eingeordnet und

kritisch reflektiert werden. Potentiale für ein besseres Verständnis von Gesellschaft und Politik - im globalen ‚Süden‘ als auch ‚Norden‘ – werden erkundet. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Veranstaltungsart: Kolloquium; MA KuGeA G3
Titel der Veranstaltung: **50019 BA/MA Thesis Seminar in Global Political Sociology**
Dozent/in: Prof. Dr. Joschka Philipps / Büsra Üner, M.A.
Zeit und Ort:
Veranstaltungsbeginn:
Inhalt: This seminar aims at supporting students who plan to write their BA or MA thesis related to Global Political Sociology, International Relations, Politics or Peace and Conflict Studies, with a focus on Africa and beyond. The seminar offers participants a framework to develop their thesis research and to write their thesis in a focused and guided manner. The seminar's content depends strongly on the participants themselves: Please bring your content, questions and needs regarding the research and writing process to the seminar. The seminar focuses on collegial and team-oriented support for student research and academic writing, including strategies for students to start and keep writing, to gain confidence and organize their ideas in a structured and systematic manner. In the first session, the dates, contents and procedures will be discussed and a joint work plan will be developed.

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA SKA C2, BA KuG SKA C2
Titel der Veranstaltung: **54051 Ethnographische Forschung: Theorie und Praxis**
Dozent/in: Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort: Do 14-18 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024
Inhalt: Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen der qualitativen ethnographischen Forschung. Sie entwickeln eine Forschungsfrage, wählen und implementieren entsprechende Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage einen analytischen Text zu erstellen, der sich auf die Originalforschung stützt.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA A1
Titel der Veranstaltung: **50045 Social and Cultural Theory**
Dozent/in: Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: S 36 – NW I
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024
Inhalt: This seminar offers an in-depth introduction to cultural and social theory that were and are formative to anthropological

research. We focus on the historical contexts out of which theory arises (e.g., structuralism; feminism, Marxism, poststructuralism; postcolonial theory, posthumanism, etc.), debates about their utility and limitations, and the creation of new theory out of contemporary circumstances. We not only examine knowledge genealogies and theoretical influences but also critically examine the scientific canon.

This seminar will be in English.

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA SKA C1, BA KuG SKA C1
Titel der Veranstaltung:	57201 Einführung in die Empirische Sozialforschung
Dozent/in:	Prof. Dr. Larissa Schindler
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: H22 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	15.10.2024
Inhalt:	<p>Die Vorlesung widmet sich zunächst der Geschichte des empirischen Forschens sowie ihren wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Anschließend werden Prinzipien des quantitativen und des qualitativen Forschens dargestellt und in Bezug zueinander gesetzt. Darauf aufbauend werden grundlegende Verfahren empirischen Forschens vorgestellt und mit Bezug auf exemplarische Studien im Detail diskutiert:</p> <p>Standardisierte Befragungen; Explorative Interviews; Gesprächsanalyse; Videoanalyse; Dokumenten- und Inhaltsanalyse; Teilnehmende Beobachtung</p>
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Ayaß, Ruth/Bergmann, Jörg (Hg.), 2006: Qualitative Methoden der Medienforschung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.</p> <p>Flick, Uwe, 2008: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt</p> <p>Kuckartz, Udo/Rädiker, Stefan/Ebert,Thomas/Schehl, Julia. 2013. Statistik: eine verständliche Einführung. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Kalthoff, Herbert, 2010: Beobachtung und Komplexität. Überlegungen zum Problem der Triangulation. In: sozialersinn 11(2), S. 353-365.</p> <p>Kalthoff, Herbert/Lindemann, Gesa/Hirschauer, Stefan (Hg.), 2008: Theoretische Empirie. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p> <p>Kromrey, Helmut/Roose, Jochen/Strübing, Jörg, 2016: Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung. Konstanz: UTB.</p>

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA A1
Titel der Veranstaltung:	50000 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: H 27 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024
Inhalt: Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über das akademische Fach Sozial- und Kulturanthropologie. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit den wichtigsten Begriffen, Methoden und Positionierungen, die entlang zentraler Themenfelder und Teilbereiche der SKA vermittelt werden. Darüber hinaus zeigt die Vorlesung, welchen Beitrag die Sozial- und Kulturanthropologie zu aktuellen gesellschaftspolitischen Problemstellungen und Debatten leisten kann.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA, BA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung: **50001 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024
Inhalt: Das Begleitseminar zur Vorlesung vertieft deren Inhalte und bietet den Studierenden die Möglichkeit, durch Lektüre und Diskussionen zentraler Begriffe die Lernerfahrung der Vorlesung zu erweitern und verfestigen.

Veranstaltungsart: Tutorium 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA A1
Titel der Veranstaltung: **50002 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie**
Dozent/in: Leonie Maßmann, B.A.
Zeit und Ort: Do 16-18 Uhr; Raum: S 7 - GW II
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024
Inhalt: Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" und zur Klausurvorbereitung

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; Post-Doc Collquium
Titel der Veranstaltung: **00634 Anthropology of Global Inequalities**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023
Inhalt: In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA A3
Titel der Veranstaltung: **50044 Doing Ethnography**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 43 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024

Inhalt: Doing ethnographic fieldwork is a central, if not defining, practice in social and cultural anthropology. Ethnography, however, is more than just a methodology – it is a way of engaging with the world and it also describes a creative form of theorizing. In this introductory graduate course, students will learn about the power and scope of ethnography by engaging with important conversations in anthropology about ethnographic practice, including matters of reflexivity, collaboration, multimodal engagements and decolonial approaches. In addition, students will engage in concrete exercises and field assignments, including close observation/ethnographic descriptions, interviews and different forms of visualization.

After completing this class, students

1. Are able to develop a clear sense of the specificity of an ethnographic approach.
2. Are well informed about the relationship between methodology and theory
3. Can critically reflect on their own research practice.
4. Can articulate an ethnographic research question, select and apply the appropriate methods and tools for fieldwork, reflect on their own positionality and research ethics.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA B

Titel der Veranstaltung: **50088 Contemporary Themes in Anthropology (Breathing Companions & Critical Planetary Health)**

Dozent/in: Dr. Nasima Selim

Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr; Raum: S 94 – GW I

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024

Inhalt: This interdisciplinary course introduces graduate students to the contemporary theme of breathing companions evolving around the frames of critical planetary health and intersectional ecology at the crossings of social and cultural anthropology, environmental humanities, science and technology studies (STS). The course is composed of five sub-thematic clusters: I. Interdisciplinary framings of the right to breathe, breathing companions, intersectional ecology, critical planetary health, and breathability; II. Life, death, and respiratory technologies; III. The affective political ecology of more-than human relations; IV. Body techniques, breath work and conspiracy; V. Writing and multimodal representations. Theme I deals with the philosophical, theoretical and interdisciplinary underpinning of the key frame of the companions of breathing. Theme II includes sessions around case studies of respiratory technologies that can be considered as nonhuman companions of human breathing. Theme III deals with the relationship of humans with

natural/cultural elements (e.g., air), human-plant relations, and atmospheric care practices in considering plants and atmospheric elements/conditions as breathing companions. Theme IV focuses on breath work as body technique, that accompanies breath and offers the possibility for cultivating breathing. Theme IV offers the opportunity to try out diverse modes of creative writing and multimodal representations of the diverse forms and relations between human and nonhuman breathing companions.

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuGeA G3
Titel der Veranstaltung: **50074 Research Seminar in Comparative African Politics**
Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg / Juliao Alar, M.A.
Zeit und Ort: folgt
Veranstaltungsbeginn: This class addresses general trends in the field of comparative African politics, issues of comparative methodology and research design. Students writing their Doctoral and Master thesis in (comparative) African politics are invited to join. It is also the "home" for Masters's students writing their thesis related to development policy.

Inhalt:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung: **50076 Regional Integration for Development**
Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024
Inhalt: The creation of regional economic integration schemes has become one of the preferred development strategies in the world. This seminar will introduce key integration theories and then focus on specific examples and challenges of regional integration efforts with a focus on, but not limited to Africa. What are the promises of regional integration for development? What are the ambitions of specific regional economic communities in the Global South? What are the obstacles to regional integration? What is the role of the European Union model for regional integration elsewhere?
Empfohlene Fachliteratur: Börzel, T. A., & Risse, T. (eds.). (2016). The Oxford Handbook of Comparative Regionalism. Oxford, New York: Oxford University Press.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung: **50020 State and Society in Africa**
Dozent/in: Dr. Biruk Terrefe
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr; Raum: S 5 – GW II

Veranstaltungsbeginn:	17.10.2024
Inhalt:	This seminar critically explores the dynamics of state-society relations in the context of post-colonial African politics. The focus is on examining social, political and institutional continuities and discontinuities of colonialism and the enduring structures inherited by post-colonial leaders. The course begins by conceptualising the 'state' and its relationship to 'society.' How have scholars engaged with the concept of the 'African state'? From characterizations of weakness and failure, to those that emphasize its potential as a key agent of social transformation, the 'state' has been a central object of research and analysis. Is the state autonomous or constantly being subverted? The course examines the different approaches to studying the state, from clientelist perspectives to 'everyday' approaches. Throughout our discussions, we will assess the trade-offs of these approaches and consider how structural factors might impact state-society relations, influencing their diverse trajectories. This requires us to examine the relations of African states to former colonial regimes, traditional donors, as well as China, the Gulf and Turkey. Towards the end of the course, we will apply these conceptual approaches to think through identity formation (ethnicity, class, gender), the social contestations of the state (elections, conflicts), and what this means for prospects of development.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50018 Global Encounters: Transforming Power Dynamics in Africa
Dozent/in:	Büdra Üner, M.A.
Zeit und Ort:	Do 12-14 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2024
Inhalt:	The course aims to explore the transformation of power dynamics in Africa, with a primary focus on environmental justice, social movements, gender theories, and political ecology literature. It is structured into three main parts. The first part covers the theoretical framework and key concepts, including imperialism, global capitalism, environmental justice, intersectionality, colonialism, decolonialism, and neocolonialism. This section helps students understand the roots of colonization, slavery, the global economic order, development, postcolonial theory, and decolonization, as well as their relationship to global environmental politics and environmental (in)justices in Africa. The second part of the course examines environmental politics in Africa, drawing connections between colonization, global capitalism, resource conflicts, and environmental injustices. The third part focuses on social movements, including resistance to resource extraction, women's movements, and urban social movements, and concludes by looking at the future of environmental politics in Africa. By the end of the course, students will have a solid grasp of the key theoretical concepts surrounding colonialism, development, postcolonial theory, and environmental justice.

They will also be able to link these theories to empirical cases and use them to understand the historical transformation of the world, particularly in Africa.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA A1, MA SCA B
Titel der Veranstaltung:	54078 Anthropology of Development
Dozent/in:	Nestor Zante, M.A.
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: S 6 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	15.10.2024
Inhalt:	<p>In the aftermath of independence in Africa, development became central to the promises emerging from anti-colonial liberation struggles. These movements, driven by a desire for political and economic sovereignty, viewed development as the cornerstone for transforming African societies. Development therefore embodied the hope of improving living conditions, eradicating poverty, and building self-sufficient economies. Leaders of the newly independent states saw development as an indispensable tool to meet the aspirations of their countries and to address injustices and inequalities inherited from the colonial period. However, the implementation of these development programs proved to be complex and fraught with challenges. The new states had to contend with limited resources, often inadequate infrastructure, and fragile political and economic systems. Additionally, external influences, notably economic and political relations with former colonial powers and international institutions, played a significant role in defining and implementing development policies.</p> <p>This seminar focuses on anthropological approaches to development as well as development programs implemented in postcolonial Africa since independence. Through detailed case studies, the seminar engages in a critical discussion on development policies and their impact on postcolonial African societies. We will examine how development theories and practices have been shaped by the historical and social contexts specific to each region, the challenges of governance, the mechanisms of citizen participation, and the forms of resistance and adaptation of local populations to development policies.</p>
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Olivier de Sardan, J.-P. (2005). <i>Anthropology and Development: Understanding contemporary social change</i>. London, New York: Zed Books.</p> <p>Gardner, K., & Lewis, D. (1996). <i>Anthropology, Development and the Post-modern Challenge</i>. Pluto Press</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA G
Titel der Veranstaltung:	54020 Sicherheit im Umbruch. Gewalt, Staatlichkeit und Unsicherheit in Westafrika
Dozent/in:	Nestor Zante, M.A. / Prof. Dr. Joschka Philipps

Zeit und Ort:

Mi 10-12 Uhr; Raum: S 96 - Audimax

Veranstaltungsbeginn:

16.10.2024

Inhalt:

In vielen Teilen der Welt sind Sicherheit und Unsicherheit zu dominanten Themen geworden, die die sozialen Dynamiken und institutionellen Strukturen prägen. Westafrika ist dabei keine Ausnahme. Insbesondere die Sahelstaaten Mali, Burkina Faso und Niger befinden sich aktuell in Umbruchssituationen mit ungewissem Ausgang, in denen Sicherheitsbedürfnisse und -Diskurse eine überragende Rolle spielen. Die komplexen Verflechtungen von Jihadismus, Entstehenden kriminellen Netzwerken, dekolonialem Militarismus, parastaatlichen Akteuren, Gewaltökonomien, neuen Technologien und globalen geopolitischen Umwälzungen verlangen jedoch eine besonders vielfältige und interdisziplinäre Perspektive auf das Thema.

Die Entwicklung einer solchen Perspektive steht im Zentrum dieses Seminars. Auf der Basis von theoretischen und fallbezogenen Texten versuchen wir, Sicherheit im Spannungsverhältnis zwischen politischen Diskursen, kollektiven Emotionen und realen Bedrohungen besser zu verstehen. Dabei soll einerseits betont werden, dass Sicherheit seit jeher eine fundamentale Rolle für Individuen, Gesellschaften und Staaten gespielt hat, andererseits aber auch, dass Sicherheit enorm kontextabhängig ist. Die digitale Vernetztheit der Welt konstituiert einen weiteren Umbruch in Bezug auf Sicherheitskrisen, auf die wir uns besonders konzentrieren werden.

Empfohlene Fachliteratur:

Bellagamba, Alice, and Klute, Georg. 2008. *Beside the State: Emergent Powers in Contemporary Africa*. Köln: Rüdiger Köppe Verlag.

Engels, Bettina. 2015. 'Contentious Politics of Scale: The Global Food Price Crisis and Local Protest in Burkina Faso'. *Social Movement Studies* 14(2):180–94.

Hönke, Jana., and Müller, Markus-Micheal. 2012. Governing (in)security in a postcolonial world: Transnational entanglements and the worldliness of 'local' practice. *Security Dialogue*, 43(5), 383–401. <https://doi.org/10.1177/0967010612458337>

Klute, Georg. 2010. Kleinkrieg in der Wüste: Nomadische Kriegsführung und die „Kultur des Krieges“ bei den Tuareg. In T. Jäger (Ed.), *SpringerLink Bücher. Die Komplexität der Kriege* (pp. 188-220). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden

Lloyd, Robert. B. 2016. Ungoverned Spaces and Regional Insecurity: The Case of Mali. *SAIS Review of International Affairs*, 36(1), 133-141. <https://doi.org/10.1353/sais.2016.0012>

Mamdani, Mahmood. 2020. *Neither Settler nor Native: The Making and Unmaking of Permanent Minorities*. Harvard University Press.

McCullough, Aoife, and Adam Sandor. 2024. 'Briefing: How a Mutiny Became a(Nother) Coup: The Politics of Counterinsurgency and International Military Partnerships in

Niger'. African Affairs adad034. doi: 10.1093/afraf/adad034.

Orock, Rogers. 2019. 'Rumours in War: Boko Haram and the Politics of Suspicion in French–Cameroon Relations'. The Journal of Modern African Studies 57(4):563–87.

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA Ethno H, BA KuGeA B1.I
Titel der Veranstaltung:	56100 Vorlesung Einführung in die Soziologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva-Maria Ziege
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: H 27 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	Die Vorlesung richtet sich an Studierende am Beginn des BA-Studiums und setzt keine soziologischen Vorkenntnisse voraus. Die Vorlesung führt in Grundfragen soziologischen Denkens ein, wobei die problemgeschichtliche Perspektive im Vordergrund steht. Sie zielt auf das Einüben der soziologischen Denkweise. Anhand von ausgewählten Grundbegriffen lernen die Studierenden basale Fragestellungen der Disziplin kennen und erhalten eine Einführung in die verschiedenen Theorielinien und Konzepte. Das Tutorium dient zur Vertiefung. Im Propädeutikum erlernen Studierende die basalen wissenschaftlichen Techniken soziologischen Arbeitens.